Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 47: s

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein neues Kleid für ein paar Franken!

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunfterteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

Große Färberei Murten A.G., Murten

Minuten genügen können, um einen alten Praktiker völlig aus dem Konzept zu bringen. Mit meiner Frau z. B. erlebe ich gelegentlich solche Ueberraschungen . . . Homunculus-Rex.

Meine Damen!

Die Frisörinnung hat beschlossen:

Die Haarfarbe der Frau ist diesen Winter haselnussblond bis rötlich-braun. Das Haar wird nicht über die Nackenlinie hinausgetragen. Der Ausschnitt wird bedeckt. Der Nacken nicht ausrasiert.

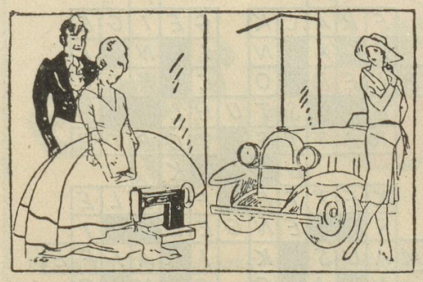
Meine Damen!

Voilà le dernier cri de la mode.

Haare haselnussblond, vielleicht auch mandelbraun, auch orangeade, grenadine, flip cherry brandy, bloss nicht blond oder schwarz. Damen in blond machen sich unsterblich lächerlich. Sie wandern daher mit Vorteil zu einem alten Nussbaum und reiben ihr Haupt solange an der Rinde des knorrigen Stammes, bis ihr Teint zu zartem Haselbraun nachgedunkelt ist. Damen in schwarz aber bemühen sich zu eigenem Vorteil um einen rötlichen Ton, was leicht durch ein Petrolbad erreicht werden kann. (Vorsicht vor offenem Feuer.)

Die Wintermode bringt uns also in der Haarfarbe eine wahre Sinfonie des Herbstwaldes. Alle Töne von hellbraun bis dunkelrot werden im festlichen Ballsaal leuchten. Stilvoll einheitlich. Das Haar ist mittellang. Der Nacken nicht ausrasiert. Das betont die weibliche Note und gibt die Bindung zum langen Abendkleid. Damit ist die äussere Erscheinung der Frau gekennzeichnet. — Ueber die innere Form sind noch keine Vorschriften herausgekommen. Vielleicht bemüht sich der Schriftstellerverein in dieser Richtung. H.

(Il 420, Florence)



Die Maschine, welche die Frauen von Gestern wünschten; die Maschine, welche die Frauen von Heute wünschen.

Hahn und Hühner

«Tuk, tuk, tuk», kollert der Hahn und lässt seinen Kamm leuchten. Sein heller Lockruf schallt weit über den Hof. Mit gespreizten Beinen steht er da, farbig aufgeplustert, den Kopf zur Erde gesenkt, als hätte er einen Schatz gefunden, den er nun grossmütig verteilen will.

Tuk, tuk, tuk, heisst in der Hühnersprache: Hallo, hallo, kommt herbei und seht, was ich hier für euch habe.

Dieses Manöver vollführt der gute Hahn vor einem kleinen, leeren Schnekkenhaus, in dem es nichts zu holen gibt als Luft, die keinem Magen bekömmlich ist.

Sein Gehaben ist lediglich Vorspiegelung falscher Tatsachen.

Sind die Hühner dem Großsprecher auf den Leim gegangen und von allen Seiten herbeigeeilt, stehen sie verdutzt da, gucken sich gegenseitig an und wissen nicht recht, was sie denken sollen.

Dann wählt der Unverfrorene eine aus ihrer Mitte, die er mit scharrenden Füssen umkreist und deren Leichtgläubigkeit er skrupellos ausbeutet.

Oft erwische ich den Hahn bei diesem raffinierten Vorgehen, wie er mit leeren Versprechungen zu bluffen versteht. Sein Trick versagt fast nie.

Ich weiss nicht — dieser Gockel erinnert mich an wen.

Die Hühner müssen kein Hirn und kein Gedächtnis haben. Ohne das geringste Misstrauen kommen sie immer wieder auf die Lockrufe des Geschniegelten und Gespornten gestürzt, bestrebt, sich gegenseitig den Rang abzulaufen. Auf ein frech hingekollertes Tuktuk sind sie da, geblendet von der Stimme des Verführers. Seiner überzeugenden Art, mit der er das Blaue vom Himmel herunterlügt, können sie nicht widerstehen. Und wenn sie hundertmal ein leeres Schnekkenhaus vorgesetzt bekommen, sie fallen der suggestiven Gockeliade wieder zum Opfer und lassen sich betören.

An wen mich diese Hühner nur erinnern? Heinz Scharpf

*

Mops und Pinterling unterhalten sich über ihre Frauen.

«Ich und meine Frau sind eins», sagte Mops.

«Und ich und meine Frau sind zehn», klagt Pinterling.

«Wieso?» staunt Mops.

Pinterling stöhnt: Sie ist die Eins — und ich die Null.»

Grossmutter erzählt:

an Stelle meiner Tochter spiele ich oft selbst mit meinen Enkelinnen Tennis; aber was wäre ich ohne:

1 Büchse mit 600 gr Fr. 3.50

Biomalz

Pelz waren eigener Anfertigung. **Jacken, Mäntel Skunkse Opossum etc.** zu vorteilhaften Preisen liefert

Kürschnermeister **A. Schlitner** Zürich 1 Limmatquai 8, I. Etage.

Ueberraschend schnell verschwinden **Müdigkeit und Schmerzen** in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältl. in Schuh- und Sanitätsgeschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.